

Chizuru

kommt jetzt alles anders? NEUES KAPITEL SEIT DEM 14.8.

Von Rikku_

Kapitel 7: Macho oder Bösewicht?

So gleich vorne Weg, dass ist ein Pitel dass nur zwischen Reita und Uruha geht. Wenn nicht zu sagen fast nur um Reita und ich wollte es bevor wieder die anderen und noch mehr dazu kommen schon beenden. aber nur so kurz.
hoffe es gefällt euch

und danke an die Kommischreiber.
Und sorry für das kurze wirr warr oder so~
ich denke, dass die geschichte jetzt etwas geordneter sein wird.
Naja mal guckan

~~~~~

“Mr. Takashima? Haben sie das Geld für den Ausflug mit in vier Monaten?” Ich schreckte aus meiner gebeugten Stellung auf, als ich meinen Namen hörte und Lauschte, was Herr Miyazaki von mir wollte.. Ich nickte auf seine Frage und kramte in meiner Tasche nach dem Portmonai, in der das Geld steckte

Eigentlich wollte ich ja nicht mit zu dem Ausflug, der in vier Monaten statt finden würde und das hatte mehrere Gründe. Einmal, Ruki. Ich würde ihn für geschlagene zwei Wochen nicht mehr wieder sehen, zwei Wochen! Und dabei war er mein Freund seid einem Tag! Ja ich wusste, dass ein Tag nicht viel war und man das nicht so dramatisieren sollte, doch wenn man einen Nachbarn wie gerade meinen hatte war es vielleicht entschuldbar. Denn ich weiß nicht wie ich mich alleine zwei Wochen ohne Ruki gegen Reita schützen sollte. Ruki war, wie er mir gestern bewies zwar klein aber echt oho und konnte durch aus Leuten wie Reita die Stirn bieten.

Ich seufzte leise und spürte förmlich, wie ich auf einmal Reitas Aufmerksamkeit erworben hatte. Vielleicht sollte ich einfach nicht mit fahren mich krank stellen? Dann hätte ich zwei Wochen ruhe vor Reita und Ruki bei mir. Das klang doch viel besser, oder nicht? Ja klang es, aber ich wusste, dass das auch nicht ging. Erstens würde meine Mutti streiken, da sie schon Pläne in der Zeit geschmiedet hatte und zweitens weil Ruki selber am Abend gemeint hatte, ich solle mitfahren. Kai und Aoi wären ja schließlich auch noch da. Obwohl ich Kai jetzt schon ausschloss, wegen Sakito und Aoi,

naja wer weiß wer weiß. Gestern war er ja keine große Hilfe gewesen, naja und eine Option hatte ich ja auch noch. Ich müsste mich nur umkrempeln und aus mir heraus kommen.

Ich fand das Portmonai und ging zu dem Lehrer um ihn das Geld abzählend vor die Nase zu legen. "Danke Takashima, du kannst dich wieder setzen" befahl er mir und ich tat wie geheißen. Auf den Weg zurück, bemerkte ich, dass alle ihre Blicke auf mich gerichtet hatten und auch Reita war keine Ausnahme. Uhh, wie ich das hasste.

Mit eingezogenem Kopf ging ich zu meinem Platz und setzte mich, immer mit einem Auge zu Reita, da ich angst hatte, dass er irgendetwas plante. Schon heute morgen war es eigenartig, als ich mit Ruki die Schule betrat. Wir gingen Händchen haltend an ihm vorbei und er tat nichts außer uns böse Blicke zuzuwerfen, oder besser gesagt Ruki. Wie ich darauf komme, dass er Ruki nur so anguckte, war, sobald wir uns trennten er mich einfach nur normal, oder wie man sein gelangweilten Blick auch nennen konnte, anguckte und Ruki noch hasserfüllt weiter hinterher starrte.

Eines schwor ich mir, nach dieser Stunde werde ich mit Reita reden und ihn fragen was das zu bedeuten hatte. Ja ich setzte mir jetzt mal ein Vorsatz pro Tag. Eines stand nämlich jetzt mal fest so ein hin und her verwirrt mich und bevor ich deswegen k.o. gehen sollte, würde ich es aufklären, genauso wie ich sein richtigen Namen herausfinden wollte, wieso auch immer.

Der Lehrer wollte sogar gerade Reita aufrufen, dass er bezahlen sollte, da er der einzige war der noch nicht vorne war, doch dann klingelte es und alles wurde laut. Ich versuchte gegen die Lautstärke anzukommen, doch ich vernahm Reitas richtigen Namen nicht. Das Einzige was ich mitbekam war die letzte Silbe nämlich -to und dann stand mein Nachbar auch schon auf, mit dem Geld. Na schöne Sache auch. Nur bei so besonderen Anlässen sprechen die Lehrer einen mit richtigen Namen an. Sonst haben sie sich daran gewöhnt die Spitzel zu benutzen.

Manchmal könnte ich echt diese Schule verfluchen. Reita kam gerade wieder als ich wieder seufzte und gen Boden guckte. "Was ist denn mit dir heute los? Seufzt ja ununterbrochen, was stört dich, Schönheit", fragte er mich und ich blickte ihn mit hass erfüllten Augen an. "Fragst du mich gerade ernsthaft was mit MIR los ist? Bessere Frage ist dann doch eher was mit Dir ist!" gab ich ihn patzig zurück. Oh ja Uruha, so fängt man aber ein tolles Gespräch an, echt. Reita zuckte mit den Schultern. "Mit mir ist nix, aber dir liegt was aufm Herzen, so wie du hier herum seufzt, echt schlimm, weißt es nervt nämlich doch ganz schön", erzählte er desinteressiert. "Tz und warum bist du mal so und mal so zu mir und zu Ruki ständig giftig und..." "Ruki weiß selber warum ich zu ihm so bin, wieso ich nur darauf letztes Jahr gewartet hatte, ihn zu triezen, zu schikanieren und fertig zu machen. Das hat er sich selber zuzuschreiben und ich werde diesen kleinen Wicht beobachten und wenn er zu weit geht, ich ihn eigenhändig umbringe, so wie ich extra dieses Jahr noch geblieben bin um ihn zu beobachten" gab er echt sauer und mit viel hass in der Stimme von sich.

"Was zum Geier hat er dir denn getan? Lass ihn in frieden und mich auch", schrie ich ihn Zornentbrannt, dass Reita tatsächlich mal zusammen zuckte. Allerdings sonst nix weiter anmerken ließ und weiterhin recht desinteressiert wirkte. "Nö, keine Lust dich

in Frieden zu lassen. Ich finde dich ziemlich interessant. Du bist wahrlich hübscher als Sakito, hättest du dieses olle Ding da nicht auf deiner Nase und wärst geschminkt und alles...."

"Heißt das du willst mich als dein Betthäschen haben? Na das kannst du dir absminken", entgegnete ich ihm sauer und drehte meinen Kopf demonstrativ in die andere Richtung von ihm.

Ich wusste dass er jetzt breit grinste und mich wieder einmal musterte. "Ich glaub der Spitzname Zicke passt auch zu dir", redete er eher zu sich selbst als zu mir, dennoch bekam er eine Antwort von mir zurück. "Und zu dir passt der Name Nasentanga bestens, ich glaube ich werde dich demnächst so nennen. Klingt viel besser Als Reita."

"Was hast du da gerade gesagt", fragte er an mich gewandt wieder zurück und kam meinen Hals mit seiner Hand näher, bis er mich an diesem packte aber noch nicht zudrückte. "Nasentanga willst du mich absofort nennen?" Ich gurgelte, weil Reita jetzt anfang an meinen Hals Druck aus zu üben und mich so wirkte. "Was fragst du denn, wenn du mich verstanden hast?... Wie kann man sich nur so Anekeln, dass man so ein blödes Band um sein Gesicht macht und wie kann man nur seinen Namen so hassen, dass man ihn noch schlechter macht als er sicherlich ist."

Reita verringerte den Druck und entzog seine Hand von meinem Hals. "Ja, ich hasse meinen Namen, den ich jetzt tragen müsste. Makoto Ryo. Was soll das für ein Name sein? Dabei hieß ich einst anders. Zwar war der auch nicht viel besser, doch besser als der hier alle male und mein Band hat ebenenfalls eine Bedeutung, die nur minder was mit meiner Nase bzw. meinem Gesicht zu tun hat."

"Wie du hießt mal anders? Bist du adoptiert oder was?" fragte ich verwirrt und angeekelt zugleich und rieb mir meinen schmerzenden Hals. "Nein ich bin nicht adoptiert, aber ich sollte den pissigen Nachnamen meiner Mutter annehmen, die mich verlassen hatte, als ich zur Grundschule kam und der Vornahme sei mir behalten."

"Also hießt du immer Ryo, nur dein Nachname war anders?"

"Nein, ich hab beide Namen geändert und nahm den Namen an, den mein Vater herausgesucht hatte. Mein richtigen Namen werde ich erst wenn ich 18 bin wieder erlangen. Sprich nächstes Jahr. So bist du nun zufrieden?"

Ja das war ich eigentlich, ich war ziemlich überrumpelt eigentlich von dieser Information und ich wunderte mich zudem auch, warum er mir das erzählt hatte. "Warum hast du mir das erzählt?"

"Das weiß eigentlich schon jeder, dich in Unwissenheit zu lassen hätte ich zwar auch machen können, doch da du mit Ruki zusammen bist, der es ja auch weiß und dir erzählen könnte, wollte ich es eben nicht. Und frag jetzt nicht, was ich mit Ruki am stecken habe, du wärst sonst vielleicht in den nächsten Sekunden tot."

"Und warum warnst du mich vor? Liegt dir was an mir?" Langsam war mir Reita echt zu viel. Was wollte er? Hatte er überhaupt Ziele? "Weil mein einziger Freund es niemals gut heißen würde einen Mörder vor sich zu sehen und das wegen ihm."

Ich hielt meine Klappe ich wusste nicht, was ich ihm da drauf entgegnen sollte. Ich selber würde wohl auch strickt dagegen sein, wenn mein Uechan wegen mir gemordet hätte. Ich wüsste nicht, wie ich mich dann ihm verhalten sollte. Zwar würde ich wohl drüber weg sehen nach oder ihm vergeben oder was auch immer, denn schließlich wartete ich ja auf ihn.

“Siehst du, scheinst mich wohl zu verstehen“, erhob Reita wieder die Stimme und setzte sich nun wieder neben mich und fing an zu kippeln. “Mir liegt nicht mehr an dir, als Interesse. So vieles würde ich gerne irgendwann, aber nicht jetzt an dir probieren.“

Nanu, warum denn nicht jetzt? Gut okay die Stunde würde in wenigen Minuten wieder weiter gehen. “Warum nicht jetzt? Seid wann so zurückhaltend?“ Reita grinste frech. “Weiß auch nicht. Ich hab ein Jahr Zeit.“ Tz, was für ein Argument. “Ach denkst du eigentlich, dass das dein Freund gut heißen würde?“ Reita schien nach zu denken.

Mich wunderte es gerade echt, dass man mit ihm so gut reden konnte, na ja mehr oder weniger gut. Ich dachte echt er würde nichts erzählen, nichts von sich preis geben.

“Hm, nein, ich glaube nicht. Du entsprichst eh nicht meinen sonstigen Opfer. Ich mache ja eigentlich nichts ohne einen Grund. Hm und was Sakito angeht, gut da dringt eben der Schwanzgesteuerte Mann in mir durch. So wie auch bei dir. Nur hm jetzt wäre es zu früh. Du musst noch mehr aufblühen, solange werde ich dich nur ein wenig ärgern oder mir was schickes für dich ausdenken. Nicht, dass ich nicht schon was geplant hätte.“

“Weißt du was Reita, langsam fange ich echt an dich zu hassen.“ er fing an zu lachen. “Danke auch.“

Ich verdrehte die Augen. Er war eher der größte Macho auf der Welt als der Bösewicht schlecht hin. Eigenartig. Es klingelte und ich wendete meine Gedanken wieder gen Unterricht. Er war allerdings so öde wie eh und je und wie in diesem Fach zu einfach. Na ja so konnte ich meine Gedanken wenigsten freien lauf lassen, nachdem ich nach zehn Minuten schon die Stundenaufgaben erledigt hatte. Unsere jetzt Lehrerin würde es eh nicht stören. Bei ihr konnte man fast alles machen.

Ich dachte an den gestrigen Abend zurück. Wie ich meiner Mutti von mir und Ruki erzählte und wie sehr sie sich gefreut hatte. Überglücklich kochte sie uns was zu essen und fragte Ruki aus, über Familie und Schule und vorlieben und alles mögliche, was man nur machen konnte. Ich hörte dem aufmerksam zu und jedes mal als meine Mutti dann von mir erzählte wurde ich ganz klein und wollte am liebsten flüchten. Hihi, ja das war wirklich sehr lustig und eine sehr interessante Erfahrung für mich. Ich schloss meine Augen und dachte dann an das was Ruki und ich in meinen Zimmer dann noch veranstalteten. Ich war völlig verklemmt und steif und eingeschüchtert, nachdem ich Kai noch bei MSN geschrieben hatte, dass das mit Shopping klar ginge.

So schaffte es Ruki erst mit einer Kissenschlacht mich aufzulockern und völlig ausgelaugt zu machen. Boah, war er fies zu mir gewesen und die darauf vollende

Kuschelstunde hatte ich dann echt verdient gehabt. Ja das war wirklich ein schöner Abend gewesen. Nur zu blöd, dass wir früher als sonst aufstehen mussten, damit wir auch ja unsere Hausaufgaben hatten.

Ich schlug meine Augen abrupt auf und starrte Reita an, der mich gerade wieder einmal befummelte. An meinen Oberschenkel! Er grinste und das missfiel mir sehr. "Was wird das wenn es fertig wird?" flüsterte ich angriffslustig zu ihm "ich bin vergeben, falls du es noch nicht bemerkt haben solltest", giftete ich weiter.

"Hm, ahja, da war ja noch der Ruki. Ha, da hätte ich noch einen Grund warum ich dich noch so gerne zu Weißglut bringe. Wegen ihm" Ich verdrehte die Augen und stand von meinem Platz auf, ging zum Lehrertisch und schmiss meine Aufzeichnungen darauf und erklärte ihr, dass ich fertig sein und da es bald klingelte, bat ich sie mich jetzt schon gehen zu lassen. Sie nickte und ich gab noch ein leises "Arigatou" von mir zu hören und verschwand nach draußen.

Es war also ein Krieg zwischen Reita und Ruki, die die zwei Gangs formten. Wie ich das gerade so sah und je nach Sichtweise, war die eine die böse Seite und die andere die schlechte. Sicherlich kannte jeder der anwesenden nur die eine Sichtweise außer Ruki und Reita eben. Sie kannten sicherlich auch die Regeln und irgendwie kam ich mir wie der Mittelpunkt die Verbindung der beiden vor. Ruki würde Reita die Hölle heiß machen, wenn er mir auch nur was tat und Reita will mich dafür benutzen Ruki zu ärgern, nur um ihn etwas heim zu zahlen. Was sollte der verdammte mist.

Warum muss eigentlich alles immer so Kompliziert sein? Konnte ich nicht zufrieden und glücklich sein mit Ruki? Ich schüttelte den Kopf. So jetzt müsste ich noch ca. 15 Minuten warten, bis es zu der Pause klingelte, in der ich endlich wieder zuflucht zu Ruki finden würde. Na ja, dann könnte ich mich ja auch gleich mal zu dem Ort hinbegeben, in der sie sich Grundsätzlich treffen würden.

~~~~~  
~~~~~

so das nächste Pitel wird jetzt aber erst weiter geschrieben, wenn ich mindestens 5 Kommentare habe und ein neues Pitel für Miseinen fertig habe >.<

so und ja wundert euch bitte nicht, warum ich jetzt die Geschichte im Unterricht weiter schreibe. Es ist auf jeden Fall besser so, denn ich hatte beinahe mein Ziel verbaut, worauf ich hin wollte und hatte gerade echt damit zu kämpfen wieder alles zurecht zu rücken.